

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 22. Juli 1980

Zl. 01041/52-Pr.5/80

622 IAB

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR.
Dr. Jörg HAIDER und Genossen,
Nr. 597/J, vom 3.6.1980, betr.
Subventionsvergabe an die Österr.
Bergbauernvereinigung - Nachweis
der widmungsgemäßen Verwendung.

1980 -08- 01

zu 597 J.

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Jörg Haider und Genossen, Nr. 597/J, betreffend Subventionsvergabe an die Österreichische Bergbauernvereinigung - Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Eingangs möchte ich feststellen, daß ich jene Aktivitäten der Gruppe Longo Mai, die in der Öffentlichkeit schon wiederholt Kritik hervorgerufen haben solien, nicht kenne und daher nicht beurteilen kann, inwieweit sie der österreichischen Rechtsordnung widersprechen. Es soll daher nicht der Eindruck erweckt werden, daß ich mich ohne nähere Kenntnis der Umstände von den Aktivitäten der Gruppe Longo Mai distanzieren.

Ausdrücklich möchte ich jedoch darauf hinweisen, daß Förderungsmittel unter keinen Umständen vom Förderungsempfänger unberechtigt entgegen den Richtlinien zur Förderung Dritter weitergegeben werden dürfen.

Zu Frage 1:

Aufgrund der von der Österreichischen Bergbauernvereinigung bisher vorgelegten Verwendungsnachweise ergeben sich keinerlei Anhaltspunkte dafür, daß Förderungs-

- 2 -

mittel der Gruppe Longo Mai zur Verfügung gestellt wurden.

Zu Frage 2:

Die Überprüfung der Belege, welche den Verwendungsnachweisen angeschlossen sind, hat ergeben, daß die Möglichkeit von Abzweigungen mit Sicherheit angeschlossen werden kann. Diese Belege lassen eine ordnungsgemäße Verwendung des gewährten Bundesbeitrages für die im Sinne der jeweiligen Richtlinien bereitgestellten Förderungsmittel erkennen.

Der Bundesminister:

